

### Neues aus aller Welt.

**Spannend geführten einen Räuberbande aus Dänemark.**  
Eine Räuberbande überfiel in der Nacht den Dampfer „Santander“ in Bergen bei Kongsberg. Fünfzig und sein Sohn traten den Spießbüben entgegen, wurden aber sofort niedergeworfen und gefesselt. Die Banditen plünderten daraufhin das Haus und raubten den Geldschrank aus, der recht gut gefüllt war. Dann schickten sie. Es gelang dem alten Knaut, sich seiner Fesseln zu entledigen und die Räuber zu alarmieren. Die Hausbewohner machten sich an die Verfolgung der Räuber. In der Nähe von Vennevold konnte man sie einholen. Sie legten sich mit Pistolen zur Wehr. Einer von ihnen wurde durch einen Pistolenschuß verwundet und nunmehr gelang es, drei von den Räubern festzunehmen. Es stellte sich heraus, daß es Arbeiter aus Dänisch bei Halle sind, die systematisch Raubzüge in die Umgegend unternahmen.

**Gedächtnisfeier.** Das mohammedanische Armen- und Waisenhaus in Kattatta ist teilweise eingestürzt. Dabei wurden 40 Personen getötet, mehrere schwer und 26 leicht verletzt. 17 Personen werden vermisst.

**Ein Gaspiel.** Der durch seine verwegenen Streiche von früher her unter dem Epitheton „Staatsanwalt König“ bekannte Verbrecher Robert Langz hatte vor etwa 14 Tagen seine langjährige Freiheitsstrafe abgefürzt, indem er kurzerhand aus dem Gefängnis entwich. Kaum war er wieder in Berlin, machte er die Bekanntschaft des Besitzers eines Volksgartens und verlobte sich mit dessen Tochter. Um sich die Möbelausstattung zu verschaffen, verband er sich mit einem anderen Hochhändler. Beide schwangen sich in der Alandstraße auf ein Möbelwerkzeug der Firma Pfaff und jagten mit der Beute davon. Im Galopp ging es nach Lichtenberg hinaus und zwar in einem solchen Tempo, daß mehrere Möbelstücke aus dem Wagen fielen. Im Volksgarten wurde der Wagen sofort entladen, die Möbelstücke kaufte der Besitzer des Volksgartens, den Wagen selbst wurde zerlegt. Da die Gesellschaft für das Verlobungsfecht auch einen Wagen brauchte, wurde schnell entschlossen eines der Pferde abgeschlachtet. Während man

dennoch, drang die Polizei ein und nahm die ganze Beute mit sich.

Ein Hotel durch das höchste französische Kriegsgebiet. „Wie sieht es in den ehemaligen Kriegsgebieten Frankreichs aus?“ so fragt ein Mitarbeiter des „Rheinischen Beobachters“, bei „Reiseberichten in Frankreich“ wiedergibt, und fährt fort: „Wie sollte es glauben, daß ich in einem Wäldchen noch ganz recht deutliche Stellungen vorgefunden habe! Seit um Westert haben freilich mit Erfolg versucht, die Spuren eines einzigen Krieges zu verwischen. Allherall findet man noch ganze Haufen von Stachelnadeln, spanischen Revolvern, Weiblich Telephonbricht und Kachel, ja selbst eine verrostete Lokomotive auf einem Feldbahngleis und nicht weit davon die Reste eines abgeschossenen Flugzeuges konnte ich antreffen. Stellenweise findet man, daß einigermaßen wieder aufgebaut ist, während andere Gegenden noch vollständig verwüstet daliegen. Die Stadt Verdun, die entgegen den allgemeinen Behauptungen nicht allgütlich gelitten hat, ist bis auf wenige Stellen restlos wieder hergestellt. Anders jedoch die in der Nähe liegenden Forts Douaumont und Vaux, die noch heute echte Zeugen des Kampfes vom Februar 1916 sind. Dieses Kampfgelände bietet die Quelle eines ergiebigen Geschäftes. Eine Reisegesellschaft befrachtet die Besucher des Kampfgeländes in Autobusfahrten von Verdun nach den Forts, wofür von französischen Militärs die Schilderungen über den hier stattgefundenen Kampf gegeben werden. Hier kann man Neugierige aus aller Herren Länder antreffen. Der ehemalige Stappenort Etain ist heute zu einer Baradenstadt geworden. Die Einwohner sind zum größten Teile zurückgekehrt und haben sich in Holzbaraden eingerichtet. Der Kaufmann, Bäcker, Metzger und Wirt betreibt sein Geschäft ebenfalls in der Barade. Traurig berührt die gänzliche Verwahrlosung unserer Kriegergräber. Die französische Kultur wird einst auch hierüber Rechenschaft geben müssen. In Conflans a. B. ging die Pietät unseren Gefallenen gegenüber sogar so weit, daß man alle Deutschen, die mit den Franzosen zusammen auf einem gemeinsamen Friedhof ruhten, ausgegraben und sie außerhalb des Friedhofes, der Mauer entlang, beigesetzt hat.“

### Kunst und Wissenschaft.

70. Geburtstag von Prof. Dr. v. Strümpell. Prof. Dr. v. Strümpell, der Direktor der Medizinischen Universitätsklinik in Leipzig, feiert am 28. Juni seinen 70. Geburtstag. Strümpells Name ist in vorzugsweise hauptächlich durch sein „Lehrbuch der allgemeinen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten“ bekannt geworden, das von vierzig Jahren zum ersten Mal erschien, seitdem zahlreiche Neuauflagen erlebt hat und vielfach in fremde Sprachen überföhrt worden ist. Ganze Generationen von Studenten und Ärzten haben aus dem „Strümpell“ ihre Kenntnis der inneren Medizin erworben, der durch seine vorläufig abklingende Art und seine klare Ausdruckweise den trefflichen Kliniker und Lehrer erkennen läßt. Von Monographien seien erwähnt sein Werk über: „Die Entstehung und Heilung der Krankheiten durch Vorstellungen“ und „Die Untersuchung, Behandlung und Beurteilung von Unfallkrankheiten“. Strümpell wurde in Surland geboren, wo sein Vater Professor der Philosophie an der Universität Dorpat war. Na dieser 1872 nach Leipzig berufen wurde, setzte nun den Sohn seines in Dorpat begonnenen Studiums in Leipzig fort und war von 1876 bis 1883 Assistent an der Medizinischen Klinik in Leipzig unter Wunderlich und Wagner. Auch der Leipziger Pathologe Cohnheim hat damals bedeutenden Einfluß auf den jungen Forscher ausgeübt. Im Jahre 1878 habilitierte er sich in Leipzig, wurde 1888 außerordentlicher Professor und Leiter der Leipziger Klinik für innere Krankheiten. 1886 folgte er einem Rufe als Nachfolger Deubes nach Erlangen, 1903 wurde er nach Breslau und 1908 nach Wien berufen. Seit 1910 wirkt er in Leipzig. 1915/16 war er Rektor der Leipziger Universität. Geheimrat v. Strümpell ist, wie etimierlich, erst kürzlich an das Krankenlager Lenins herufen worden, an dem er einige Wochen weilte. — Am Donnerstag findet im klinischen Hörsaal eine Feier für den Gelehrten statt, an der zahlreiche Gelehrte von auswärts, ehemalige Schüler von Professor Strümpell, teilnehmen werden; aus diesem Anlaß wird auch eine Büste des Jubilars enthüllt werden.

### Curt Trommer und Frau Helene geb. Notz

danken herzlichst, zugleich im Namen beider Eltern, für die anlässlich ihrer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke.

AUE, im Juni 1929.

Damenreformhosen 55.000 Sportserviteurs 5.900  
marine, schwere Qualität, 65-75 cm in jeder Weite, moderne Straßen

Gestreifte Arbeiterhemden, Schürzen, Strümpfe, Bettwäsche, Strickwaren für Erwachsene und Kinder

## Meinzer's Etagengeschäft

en gros AUE, Ernst-Papst-Str. 31 en detail

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des

Oberweichenwärters a. D.

# August Schönfeld

drängt es uns, allen für die liebevolle Anteilnahme während der Krankheit, sowie beim Begräbnis und für die Spenden, die uns in so reichem Maße zuteil wurden, herzlichst zu danken.

Besonderen Dank Herrn Prediger Meyer für die trostreichen Worte am Grabe, dem Posaunenchor für die Trauermusik sowie Herrn Bahnmeister Dietscher, seinen Kollegen, dem Militär- und Gesangverein von Auerhammer für das letzte Geleit.

Auerhammer, den 28. Juni 1929.

Die tieftrauernde Gattin  
**Emilie Schönfeld**  
nebst Kindern und Hinterbliebenen.

### Jüngere tüchtige Kontoristin

für sofort gesucht. Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine Bedingung.

Angebote unter N. I. 2278 an d. Auer Tagebl. erbeten.

### Tüchtige Schwarzblechschlosser

für Koffelge, Spritzwände, Heuben und Spritzbrottschließungen werden für sofort gesucht. Sie können nur tüchtige, ältere, erfahrene Bewerber, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, berücksichtigt werden.

Ellenwerke Aktiengesellschaft  
Brand-Erbisdorf I. Sa.


### Schöne Anzüge, Leder-Gamaschen

Schwarz und braun, Sommer-Jaden, Schlosser-Jaden, prima Stoffhosen, einige Klapphüte

billig zu verkaufen.  
**W. Hänel**  
Bahnhofstraße 38.

### Wanderer

2 Ps. billigst zu verkaufen.  
Aue, Fr.-Aug.-Str. 81.



**AMERIKA**  
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA  
AFRIKA, OSTASIEN USW.  
AUE: Albin Rosner, Wittenstr. 33, Fernspr. 129

### Achtung! Achtung!

Nur diese Woche kostet bei uns das Pfund Schweinefleisch nur 18 000 Mark. Außerdem empfehlen wir pa. fettes Geselemastrichfleisch, la Qualität, das Pfund für 18 000 Mark. — Prima frisches Mastochsenfleisch das Pfund 18 000 Mark.

**Kurt Matthes**, Fleischmeister, Aue, Wettinerstraße 78.  
**Gustav Voigt**, Fleischmeister, Aue, Ecke Albert- und Wettinerstr.

Dieselbe gute und billige Ware und frischer Gemütes für 18 000 Mark das Pfund verkauft ich auch Sonnabend auf dem Wochenmarkt in Aue.  
**Kurt Matthes, Fleischmeister.**

**Habe heute Fernsprechanschluß erhalten 506 unter Nummer**

**C. Arthur Obst, Aue, Goethestr.**  
Vertretungen  
Lebensmittel, Seifen, Gem. Produkte, Tabakwaren.

### Erzgebirgisches Städtebund-Theater

Direktion: Franz Qualies.  
Aue, Südeggarten : Sonnabend, am 30. Juni! Neuheit! Großer Schauspielabend Neuheit! unter Mitwirkung erster Chemnitzer Künstler!

### Der Fremdenlegionär

oder: Aus dem Heere der Heimatlosen.  
Schauspiel in 3 Akten mit Gesangsbeleg von Fritz Krentz. Anfang 8 Uhr. Aufführung 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Vorverkauf: Zigarrengeschäft Weine.

### Auswärtige

Monture suchen möbl. Zimmer oder Schlafkammer sofort oder später. Offerten erbetet Bogling, Stadl. Gosw. 1.

### Hohen Verdienst! Fernpresteilnehmer

erzielen Durch den Verkauf von Wertpapieren für jeden getragenen für jeden unentbehrlichen Artikel. Schläger ersten Ranges. Musteraktion beträgt 10000 Mark, welche bei Rückgabe zurückgestellt wird. Bildung bei G. H. Weiss, Chemnitz, O. B. 2888 a. B. Aue, Fr.-Aug.-Str. 10.

### Kopfhärwasser

in großer Auswahl empfiehlt preiswert **Stern & Gauger** Aue, Wettinerstr. 43, am Wettinplatz

### Herrenwäsche

wird aus einwandigen Stoffen nachgemessen angefertigt. Off. u. l. K. 2888 a. B. Aue, Fr.-Aug.-Str. 10.